

31.08.2020

Virtuelle Markterkundungsreise nach Côte d'Ivoire im Bereich der Aus- und Weiterbildung

BMWi-Markterschließungsprojekt startet vom 7. bis 11. Dezember 2020

(BMWi) - Im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) führt die Afrika-Verein Veranstaltungen-GmbH in Kooperation mit der lokalen Repräsentanz des Afrika-Vereins der deutschen Wirtschaft e.V. (AV) in Côte d'Ivoire, der Delegation der deutschen Wirtschaft in Ghana (AHK Ghana), der ivorischen Handelskammer CEPICI, dem Global Business Network Programme (GBN) in Côte d'Ivoire, der Exportinitiative iMOVE: Training – Made in Germany des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), dem VDMA Beruf & Ausbildung und Don Bosco Mondo e.V. vom 7. bis 11. Dezember 2020 eine digitale Markterkundungsreise für deutsche Unternehmen im Bereich Aus- und Weiterbildung durch.

Die aktuelle Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Krise lassen eine physische Durchführung vor Ort nicht zu. Die projektbezogene Fördermaßnahme ist Teil des BMWi-Markterschließungsprogramms für kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

Die Côte d'Ivoire verzeichnete als eine der dynamischsten Wirtschaften in Afrika in den vergangenen Jahren ein überdurchschnittlich hohes Wirtschaftswachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von jährlich über sieben Prozent. Die Corona-Krise führte trotz des Nachfragerückgangs an Agrarprodukten und Rohstoffen nicht zu einer Rezession, dämpfte jedoch laut des IWF die Erwartungen für 2020 auf ein Wachstum des BIP in Höhe von 2,7 Prozent. Für die Folgejahre wird sogar auf Grund des Nachholbedarfs ein deutlicher Anstieg der Wachstumsraten erwartet.

Der Zugang zu Bildung hat sich seit 2011 in der Côte d'Ivoire erheblich verbessert. Qualität und Relevanz halten jedoch mit den Bedürfnissen der neuen leicht-industriellen Entwicklung nicht Schritt. Die Côte d'Ivoire setzt daher in Abstimmung mit den vor Ort tätigen internationalen Institutionen einen Plan zur Reform des Bildungswesens (Plan de Transition de l'Éducation - PTE) in drei Phasen um (von 2012-2014, 2015-2016 und 2016-2025) der das Bildungsangebot optimieren, die Wirtschaft stärker einbinden und die Infrastruktur verbessern soll.

Ziel der Reise ist es, den Teilnehmenden eine virtuelle Markterkundung zu ermöglichen. Im Vorfeld werden ihnen branchenspezifische Informationen zu Côte d'Ivoire sowie zum Zielmarkt und zu potenziellen Geschäftspartnern bereitgestellt. Im Rahmen der virtuellen Reise werden die Teilnehmenden darüber hinaus die Gelegenheit haben, ihr Angebot für den ivorischen Markt zu präsentieren, individuell vereinbarte Gespräche zu führen und an virtuel

Die aktuelle Situation und die Auswirkungen der globalen Corona-Krise lassen eine physische Durchführung vor Ort nicht zu. Die projektbezogene Fördermaßnahme ist Teil des BMWi-Markterschließungsprogramms für kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

Die Côte d'Ivoire verzeichnete als eine der dynamischsten Wirtschaften in Afrika in den vergangenen Jahren ein überdurchschnittlich hohes Wirtschaftswachstum des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von jährlich über sieben Prozent. Die Corona-Krise führte trotz des Nachfragerückgangs an Agrarprodukten und Rohstoffen nicht zu einer Rezession, dämpfte jedoch laut des IWF die Erwartungen für 2020 auf ein Wachstum des BIP in Höhe von 2,7 Prozent. Für die Folgejahre wird sogar auf Grund des Nachholbedarfs ein deutlicher Anstieg der Wachstumsraten erwartet.

Der Zugang zu Bildung hat sich seit 2011 in der Côte d'Ivoire erheblich verbessert. Qualität und Relevanz halten jedoch mit den Bedürfnissen der neuen leicht-industriellen Entwicklung nicht Schritt. Die Côte d'Ivoire setzt daher in Abstimmung mit den vor Ort tätigen internationalen Institutionen einen Plan zur Reform des Bildungswesens (Plan de Transition de l'Éducation - PTE) in drei Phasen um (von 2012-2014, 2015-2016 und 2016-2025) der das Bildungsangebot optimieren, die Wirtschaft stärker einbinden und die Infrastruktur verbessern soll.

Ziel der Reise ist es, den Teilnehmenden eine virtuelle Markterkundung zu ermöglichen. Im Vorfeld werden ihnen branchenspezifische Informationen zu Côte d'Ivoire sowie zum Zielmarkt und zu potenziellen Geschäftspartnern bereitgestellt. Im Rahmen der virtuellen Reise werden die Teilnehmenden darüber hinaus die Gelegenheit haben, ihr Angebot

für den ivoirischen Markt zu präsentieren, individuell vereinbarte Gespräche zu führen und an virtuellen Projektbesuchen teilzunehmen. Insbesondere KMU sollen bei der Markterkundung unterstützt werden. KMU haben bei der Anmeldung daher Vorrang vor Großunternehmen.

llen Projektbesuchen teilzunehmen. Insbesondere KMU sollen bei der Markterkundung unterstützt werden. KMU haben bei der Anmeldung daher Vorrang vor Großunternehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung unter Berücksichtigung des verbindlichen Anmeldeschlusses bis zum 30. September 2020. Das Projekt ist Bestandteil des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme an dem virtuellen Projekt beträgt in Abhängigkeit der Größe des Unternehmens zwischen 250 und 500 EUR (netto).

Nähere Informationen sowie die Anmeldeunterlagen finden Sie auf der Website des [Afrika-Vereins](#) bzw. im [Projektflyer](#).

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU finden Sie unter www.ixpos.de/markterschliessung.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2020 Africa Business Guide

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.